

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachste Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[9294.] Heppens, März 1868.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit unserer am 1. Mai 1867 gegründeten

Buchhandlung nebst Leihbibliothek

mit dem Gesammthandeln in directen Verkehr zu treten geneigt sind, indem die Erfahrungen, die wir in der kurzen Zeit des Bestehens unseres Geschäfts gesammelt haben, uns die besten Hoffnungen für ein ferneres gedeihliches Ausblühen desselben beugen lassen.

Unsern Bedarf werden wir anfänglich zum größten Theil gegen baar beziehen, bitten Sie jedoch ergebenst, uns für die Folge geneigtest ein Conto eröffnen zu wollen, sowie etwa von uns schon jetzt in Rechnung Verlangtes zu liefern.

Wir werden durch prompte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten das uns geschenkte Vertrauen nach allen Richtungen hin stets zu würdigen wissen, sind jedoch auch auf Wunsch gern bereit, bezüglich unserer Solidität die besten Referenzen aufzugeben.

Unverlangt wollen Sie gefälligst nicht senden, dagegen bitten um schnelle Einsendung von Circularen, Wahlzetteln, Placaten, ersten Heften von Lieferungswerken, sowie eines completen Verlagskataloges.

Unsere Commissionen hat Herr Robert Friebe in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und werden wir denselben stets in den Stand setzen, Baarverlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. E. Schindler & Schiff.

Verkaufsanträge.

[9295.] In einer (nicht fernen) Hauptstadt des Auslandes ist mir eine in grossem Ansehen stehende deutsche Buchhandlung, aus Sortiment mit einem ausserordentlich werthvollen festen Lager, und einem ansehnlichen gediegenen Verlag mit vielen Pracht- und Kupferwerken bestehend, zum Verkauf übertragen. Der Kaufpreis dafür ist mit Einschluss der reichen Einrichtung auf 44,000 Thlr. festgesetzt, wovon die Hälfte baar anzuzahlen und der Rest unter gehöriger Garantie in kürzeren Raten abzutragen wäre. So hoch auch, der Natur der Sache nach, diese Summe ist, so ist sie gleichwohl den realen Werthgegenständen und den bedeutenden Erträgnissen gegenüber nur sehr niedrig normirt, um dadurch den Kaufabschluss möglichst zu erleichtern.

Ich empfehle diesen seltenen Antrag ganz besonderer Beachtung und bitte um entsprechende Mittheilungen.

Julius Krauss in Leipzig.

[9296.] In einer grösseren Provinzialstadt Schlesiens ist eine frequente Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek etc., zu verkaufen.

Offerten von Reflectenten, welche über ein Capital von 4—6000 Thlr. verfügen können, werden unter Chiffre A. & H. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9297.] Eine der angesehensten und ältesten Sortimentshandlungen Süddeutschlands mit einem Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. ist mit dem werthvollen festen Lager und sehr eleganter Einrichtung für 12,500 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge, unter namentlicher Angabe der verfügbaren Mittel, und werde dann gern nähere Auskunft ertheilen.
Julius Krauss in Leipzig.

[9298.] Eine bestrenommirte mittlere Sortimentshandlung der deutschen Schweiz mit kleinem, aber sehr gangbarem Verlag wird sofort aus freier Hand zu verkaufen gesucht.

Bezügl. Anfragen beliebe man unter Chiffre G. L. an die Exped. d. Bl. zu richten, worauf die Kaufbedingungen nebst detaillirtem Nachweis über den bisherigen Geschäftsumsatz umgehend mitgetheilt werden.

Kaufgesuche.

[9299.] Ein gut rentables Verlagsgeschäft mittleren Umfangs wird sofort zu kaufen gesucht.

Auch einzelne Verlagswerte — ausschließlich Colportageartikel — sind erwünscht.

Gef. Offerten mit Angabe des Kaufpreises und der Zahlungsbedingungen befördert sub Ch. 21. Herr Kusch in Berlin, Adlerstr. 9 (Berliner Bestellanstalt).

Fertige Bücher u. s. w.

[9300.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Biblische Geschichte
nebst
skizzirter Geographie und einer
Karte von Palästina
für die
israelitische Schuljugend

von
Emanuel Hecht.

Sechste Auflage.

Preis 8 S $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt.

Freieremplare 13/12.

Julda, Ende März 1868.

Gustav Rehrhorn.

[9301.] Soeben erschien bei mir:

Von der Wiege bis zum Grabe.

Eine Reihe von Predigten
in der Trinitatiszeit 1867 gehalten
von

G. Sybel,

Pastor zu Reichenbach in Schl.

Preis 10 S $\frac{1}{2}$ ord., à cond. mit 25, fest mit 33 $\frac{1}{3}$,
baar mit 40%.

Reichenbach i. Schl.

Hugo Kuh.

Leopold I

Roi des Belges

d'après des documents inédits

[9302.]

par

Théodore Juste.

Première Partie: 1790—1832.

8. von 260 S. 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ m. 25% nur fest.
Baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Unter obigem Titel ist soeben in meinem Verlage ein sehr wichtiges und für Deutschland ein ungeheures Interesse bietendes Werk erschienen, welches, sich auf unbekannte authentische Documente und auf das eigenhändige Journal des Königs stützend, die vollständigste Lebensgeschichte des Prinzen Leopold von Sachsen-Coburg bis zu seiner Thronbesteigung enthält.

Indem ich auf mein Circular verweise, bitte ich um sofortige Bestellung, da die Auflage bald vergriffen sein wird.

Hochachtungsvoll

Brüssel u. Leipzig, 20. März 1868.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.

Für Ostpreussen!

[9303.]

Zur Versendung fertig:

Hübner, Dr. Julius, über das Wesen der Farbe und ihre Hauptrepräsentanten in den verschiedenen Malerschulen. Ein Vortrag, gehalten am 15. Febr. 1868. Zum Besten der Nothleidenden in Ostpreussen. 2 $\frac{3}{4}$ Bogen. gr. 8. 6 N $\frac{1}{2}$ netto — 9 N $\frac{1}{2}$ ord.

Der ganze Ertrag ist zur Unterstützung der Noth bestimmt und bedarf es wohl nicht besonderer Bitte um thätige Verwendung und

Baarbezug!

Dresden, im März 1868.

Ernst Arnold.

[9304.] Heute ist der Neudruck von:

Ue, Warum und Weil.

Brosch. 15 S $\frac{1}{2}$; eleg. geb. 21 S $\frac{1}{2}$.

erschienen und sind die bestellten Exemplare expedirt worden. Ich danke den geehrten Sortiments-Buchhandlungen für die dem trefflichen Buche geschenkte lebhafteste Verwendung und bitte, sie ihm auch in der neuen Auflage zu bewahren; es sucht und findet seine Käufer in den gebildeten Classen beider Geschlechter; es ist dem Lehrer der Physik wie seinen Schülern der sicherste Leitfaden durch die wichtigsten Gebiete der Naturlehre; und — worauf ich gerade jetzt in der Zeit der Schulprüfungen aufmerksam machen möchte — es wird den Schulvorständen als Prämienbuch äußerst willkommen sein.

Broschirtes Ex. gebe ich bereitwilligst à cond., von der Ausgabe in eleg. Calico kann ich jedoch nur 1 Ex. à cond. senden. — Vorschläge zu Insertionen sind mir stets erwünscht; ich werde sie bestens berücksichtigen.

Berlin, 30. März 1868.

Karl J. Neumann.